



Erntedank 2021: Trompetenklang, Gemeindegesang und Tafelfreuden

Zahlreiche Gläubige aus Kamen und Heeren erlebten einen Erntedankgottesdienst mit besonderer Note.

Die besondere Note dieses Erntedankgottesdienstes lag für etliche Gottesdienstbesucher darin, dass es ihr erster Präsenzgottesdienst nach langer Zeit war. Die gut besetzte Kirche bot aber noch genügend Platz.

Trompetenspiel und Gesang lösten Freude aus

Schon vor Gottesdienstbeginn erfreuten Bernd und Fabian Tratzka mit Orgel und Trompete die Anwesenden. Dann sorgte der Gemeindegesang zum Gottesdienstbeginn für einen besonderen Moment der Freude beim Gemeindevorsteher Koschker.

Kerngedanken des Stammapostels weiteten den Blick

Freudige, tröstende und kraftvolle Impulse in der Predigt und den Predigtbeiträgen der Priester Baum und Tratzka, verbunden mit weiteren musikalischen Beiträgen, unterstrichen die Kerngedanken des Stammapostels und weiteten den Blick.

Zum Gottesdienstende ertönte kraftvoll das bekannte Gesangbuchlied Nr. 272 "Danket dem Herrn" mit Orgel und Trompete.

Tafelfreuden

Auch die Mitarbeiter der Tafel Unna, die nach dem Gottesdienst alle Lebensmittelspenden der beiden Gemeinden inklusive einer Vielzahl von Kartoffelsäcken eines bekannten Werler Kartoffelhofes einluden, freuten sich sehr über die reichhaltigen Spenden.

5. Oktober 2021

Text: Redaktion/RS

Fotos: S. Biallas / J. Koschker



